

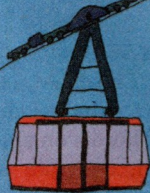
love hurts

Ein Kammerspiel von
Kurt Bösch und Bernadette Schürmann

28. Oktober und
03./04./10./11./17./18./
24./25. November 2023
je um 20 Uhr
12. November um 17 Uhr

Tropfstei am Märtplatz
Ruswil - Kulturraum
CHF. 30 / 20 (Lernende
Studierende mit Ausweis)

www.nomol-theater.ch
www.tropfstei.ch



26. OKTOBER 2023

Suseer Woche

Theater feiert Premiere

NOMOL THEATER, RUSWIL DEBÜTIERT MIT «LOVE HURTS»



Die Proben zum Stück «Love Hurts» laufen auf Hochtouren.

FOTO ZVG

Der Ruswiler Kulturveranstalter Tropfstei wird 2023 40 Jahre alt. Während all dieser Jahre hat es der Verein geschafft, sich immer wieder zu verjüngen und neu zu erfinden.

Es ist ihm über all die Jahre gelungen, die Marke «Tropfstei» zu etablieren und seine Bühne zu einem wichtigen und beliebten Bestandteil der Kulturlandschaft Luzern werden zu lassen. Mit dem Jugendtheater und dem Theater Tropfstei verfügt der Veranstalter über zwei Gefässe, die regelmässig und äusserst erfolgreich eigene Theaterproduktionen auf die Bretter des Kulturraums am Märtplatz Ruswil bringen.

Nur ausnahmsweise erhalten auch ältere Vereinsmitglieder und Theaterinteressierte die Gelegenheit, sich schauspielerisch betätigen zu können. Dies hängt vor allem mit den Rollen, aber auch mit den The-

men der jeweiligen Stücke zusammen. Mit der Gründung des Nomol Theaters – ein Angebot für «Wiederholungstäter/-innen» – wird nun die Lücke im Theaterangebot geschlossen. Und was wäre sinnvoller, als diesen Schritt im Jubiläumsjahr zu wagen und damit die Vitalität und Innovationskraft des Tropfstei eindrücklich zu dokumentieren? Das Nomol Theater setzt sich wie das Jugendtheater und das Theater Tropfstei zum Ziel, ambitioniertes Laientheater mit professioneller Begleitung sowohl für die Beteiligten als auch für das Publikum zu bieten. Das erste Stück «Love Hurts» des Nomol Theaters wird gleich eine «Eigenproduktion» und Uraufführung sein. Es wurde von Bernadette Schürmann und Kurt Bösch eigens für das neue Theater geschrieben und zeigt damit die Richtung an, die das Nomol Theater gehen will: Neues wagen und dabei auf Bewährtes setzen. PD